

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. III.

Den 21. Januar 1804.

Mit Kurfürstlich Sächsischem gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Hang zum Müßiggange und zu leichtem Erwerbe scheint die Veranlassung zu Diebereien immer allgemeiner zu machen. So sind in der vergangenen Woche einige Verbrecher dieser Art hierher zur Verwahrung und Untersuchung gebracht worden. Unter diesen befindet sich ein ehemaliger hiesiger Hausbesitzer, Namens Schulze, welcher wegen Diebereien zu 10jähr. Strafe in hiesiges Zuchthaus kam und vor einiger Zeit aus demselben entsprang, nebst seinem Ehe- weibe, und ein Junge aus Köln, welcher einen Ochsen gestohlen hat.

II. Aus dem Vaterlande.

Se. Kurfürstl. Durchl. haben den zeithe- rigen Hof- und Justitierrath, Herrn Gott- helf Friedrich Christian Freiherrn von Ro- chow, zum wirklichen Appellationsrath mit Sitz und Stimme zu ernennen gnädigst ge- ruhet.

Se. Kurfürstl. Durchl. von Sachsen ha- ben gnädigst zu ernennen geruhet: Herrn Maxim. Carl von Carlowitz, zum Kammer- junker; den zeitherigen Amtshauptmann des Leipziger Kreises, Herrn Christian Gottfried Heine von Nitzschwitz zum Kreishauptmann gedachten Kreises; ferner die bisherigen Af- fessoren bey der Landesregierung: Herrn Kammerjunker Hanns Ernst von der Lochau,

Herrn Carl Gottlob Freiherrn von Gärtner, und Herrn Ludwig Friedrich Ferdinand von Zedtwitz, zu Supernummerar Hof- u. Ju- stitien-Räthen.

Dresden, den 19. Jan. Am Sonna- bend hat der vom Regiment Niesemeuschel auf den hiesigen Festungsbau gelieferte Ver- brecher, Namens Jakob, von Görlitz, we- gen begangener gröblich thätlicher Widersez- lichkeit gegen die Wache, öffentlich auf dem hiesigen Zeughose, welches zum ersten mal geschah, 50 Säulenhiebe erhalten, wovon ihm nur wenige erlassen wurden. — Man hört hier jetzt fast täglich von Diebstählen und Einbrüchen: so haben am Sonnabende Abends 2 starke Kerls eine Fräulein von Lo- renz allhier nebst ihrem Kammermädchen ü- berfallen, sie gebunden und Alles geraubt. — Gestern Abends gegen 5 Uhr sahen wir ein starkes Feuer aufgehen; es soll in Hän- chen bey Possendorf gewesen seyn; nähere Nachrichten fehlen noch.

Todesfälle.

In Dresden starb am 1. d. Herr Igna- tius Hibel, Kurfürstl. Hofjuwelier, 83 Jahr, und am 7. d. Herr Carl Gottl. Heine von Hartisch, Officier von der Kursächs. Armee, 29 Jahr.

In Hoyerswerda starb am 31. Dec. Fräu- lein Dorothee von Engel, nach beynähe
E